
Bahnhofsprojekte

Bezug

- IV-032/2015 Bahnhofsprojekte

Sachverhalt:

Die bauliche Realisierung sowie die ausstehenden Planungen an den Schnittstellen Hauptbahnhof, Altstadt und Piesteritz sind weiter vorangeschritten. Die Informationsvorlage gibt den derzeitigen Sachstand der einzelnen Projekte wieder (Stand 05.02.2016).

Hauptbahnhof

Bahnhofswestseite:

Neubau Grüner Bahnhof (DB S+S)

- Die Baumaßnahme hat im September 2015 begonnen.
- Im Zuge des Erdaushubs wurden Altanlagen und nicht dokumentierte Kabel aufgefunden, die zurückgebaut bzw. um verlegt werden mussten.
- Die ursprünglich für September geplanten Geothermie-Bohrungen wurden erst in der 4.KW 2016 begonnen. Damit verschiebt sich die Terminkette für die Gebäudegründung sowie den Roh- und Ausbau.
- Die Inbetriebnahme des Gebäudes ist nunmehr für 12/2016 geplant (vorher 3. Quartal).
- Die Öffnungszeiten des Grünen Bahnhofs werden mit 5:30 – 21/22 Uhr angegeben.
- Die neue WC-Anlage im Bahnhofsgebäude wird mit Münzeinwurf betrieben und ist nur zu den Gebäudeöffnungszeiten zugänglich. Es wurde ein regionaler Betreiber gefunden.
- Die Interimscontainer samt WC-Anlage bleiben aufgrund der späteren Fertigstellung länger stehen. Daraus resultiert auch die Verschiebung der baulichen Realisierung von weiteren Radabstellanlagen unter dem Zeltdach.
- In einem gemeinsamen Abstimmungstermin DB S&S mit FB ÖB am 29.02.2016 zur Koordinierung von Termin-, Bauablauf- und Lageplänen aller betroffenen Teilprojekte ergaben sich derzeit keine Risiken für den rechtzeitigen Beginn der städtischen Umfeldmaßnahmen auf der Bahnhofswestseite.

Nächste Schritte:

- kontinuierliche Kommunikation von Abstimmungsergebnisses, Änderungen im Bauablauf etc. zwischen DB S&S und Stadt
- fortlaufende Abstimmung der Bauablaufpläne bzw.der zahlreichen Schnittstellen zwischen DB-Maßnahmen, kommunalen Vorhaben sowie den Planungen des REf2017 e.V. zum Torraum 1 „Welcome“

- Spätestens Mitte März wird von DB S&S eine verbindliche Aussage erwartet, wann Baufreiheit für die Realisierung der kommunalen Bauvorhaben besteht.
- DB S&S und FB ÖB laden sich gegenseitig zu den Bauberatungen ein.

Vorplatz (Stadt)

- Die Entwurfs- und Ausführungsunterlagen zum Vorplatz inkl. Parkplatzerweiterung und zwei weiteren Stellplätzen für Elektromobilität werden erstellt. Die Stadtwerke haben der Aufstellung und Betreibung einer PKW-Ladesäule auf der Bahnhofswestseite zugestimmt.
- Ab 1.8.2016 sind die Baumaßnahmen geplant, die mit Inbetriebnahme des Grünen Bahnhofs im Dezember 2016 abgeschlossen sein sollen.
- Um Baufreiheit für die Straßen- und Tiefbauarbeiten zu gewährleisten, wird die zeitliche und räumliche Inanspruchnahme des Baufeldes für Arbeiten am Grünen Bahnhof zwischen Stadt und DB S&S exakt koordiniert. Dazu erfolgte am 29.02.2016 der Abgleich der Bauablaufpläne.

Nächste Schritte:

- Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen
- Abstimmungstermin DB S&S mit FB ÖB am 29.02.2016

Radabstellanlagen (Stadt)

- Die erste Baustufe mit Aufstellen von neuen Radabstellbügel unter dem Zeltdach ist seit Oktober 2015 realisiert. Zusätzlich konnten temporäre Abstellanlagen neben dem Warteraum errichtet werden.
- Für die überdachten Abstellanlagen mit Gründach auf dem Vorplatz läuft das Ausschreibungsverfahren. Die Vergabe der Bauleistungen ist im II. Quartal 2016 geplant.
- Bauzeitraum ist August bis Oktober 2016, unabhängig vom möglichen zusätzlichen Bau einer privat finanzierten Radstation.

Nächste Schritte:

- Abschluss des Ausschreibungsverfahrens und Vergabe
- Errichtung weiterer Radabstellbügel unter dem Zeltdach im Zuge des Rückbaus des bisherigen WC nach Fertigstellung des Grünen Bahnhofs – abhängig von Inbetriebnahme des Grünen Bahnhofs – ggf. erst Ende Januar oder im 1. Quartal 2017

Umgestaltung ZOB / Fahrgastinformation (Stadt)

- Die Tiefbauleistungen für den ZOB sind abgeschlossen. Die Ausstattungselemente sowie die Beleuchtung für die Platzmitte sind montiert. Die Übergabe ist für die 9.KW vorgesehen.
- Für die überdachten Wartebereiche läuft das Ausschreibungsverfahren. Die Vergabe der Bauleistungen ist im II. Quartal 2016 geplant.
- Die Fundamente wurden bereits gesetzt. Die Realisierung erfolgt im II. Quartal 2016. Parallel erfolgt die technische Ausrüstung, u.a. der Neubau der Fahrgastinformationsanlage.

Nächste Schritte:

- Abschluss des Ausschreibungsverfahrens und Vergabe für die Hochbaulichkeiten.
- Prüfung der Umrüstung und Neuaufstellung der bestehenden Fahrgastinformationsanzeige unterm Zeltdach am (späteren) Zugang Ost.

Ergänzung Radweg (Stadt)

- Der Radweg ist seit Spätsommer 2015 baulich fertiggestellt.

Promenade zur Innenstadt (Stadt)

- Entlang der Westseite des Bahndamms wird der vorhandene Gehweg in eine 3m breite und beidseitig begrünte Promenade umgebaut, die dann eine attraktive fußläufige Wegeverbindung in die Altstadt bietet.
- Die NASA wird das Vorhaben anteilig fördern. Darüber hinaus steht für die Realisierung das Preisgeld aus dem Wettbewerb Barrierefreie Kommune in Höhe von 30 T€ zur Verfügung.
- Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt noch im I. Quartal 2016.
- Für den erforderlichen Grunderwerb wurde durch die Stadt Ende Juli 2015 eine Kaufanfrage gestellt. Am 25.01.2016 fand ein Ortstermin statt, bei dem die Veräußerung der benötigten Flächen bis zum Sommer 2016 durch DBImm in Aussicht gestellt wurde.

Nächste Schritte:

- Mit Vorlage der Vorplanung inkl. Kostenschätzung ist der Förderantrag bei der NASA zu stellen.
- Realisierung der Maßnahme in 2016
- Abschluss des erforderlichen Grunderwerbs bis Juni 2016

Gleisquerung Brüggemann (Stadt/Brüggemann)

- Die erforderlichen Abstimmungen mit der Fa. Brüggemann und Blum sind komplex und dauern an. Die Realisierung der Gleisquerung ist an mehrere Faktoren geknüpft, u.a. Rückbau des unter Denkmalschutz stehenden „Schwarzen Schuppens“, Klärung der Erschließungssituation des gesamten Bereiches zwischen Bahn- und Friedrichstraße. Technische Planungen für den Gleisübergang konnten damit noch nicht begonnen werden.
- Aufgrund der nach wie vor existierenden Unsicherheiten und Abhängigkeiten wird die Realisierung der Gleisquerung zeitlich auf 2018 verschoben. Der Fokus liegt auf der o.g. Promenade – der Hauptwegeverbindung vom Hbf bis Luthereiche.
- Im Jahr 2018 kann zusammen mit der Verlängerung der Personenunterführung auf die Bahnhofsostseite eine vollständige Querung des Bahnhofsbereiches in Ost-West-Richtung erreicht werden.

Nächste Schritte:

- Abschluss der Abstimmungen mit Brüggemann und Blum
- Im Anschluss kann mit den weiteren Planungsschritten begonnen werden.

Radstation / Torelement (Stadt/Betreiber)

- Aufgrund des o.g. Bauverzugs der DB S&S und den tangierenden kommunalen Baumaßnahmen (Vorplatz, Promenade) sowie des Ref 2017 e.V. (Torraum 1- Welcome) ist der Neubau/Teilneubau der geplanten Radstation bis 2017 nicht mehr realisierbar.
- Vorgesehen ist eine temporäre Interimslösung, die sowohl in 2017 als auch bis zur abschließenden baulichen Realisierung der eigentlichen Radstation (geplant in 2018) das gesamte Thema Rad (Verleih, Reparatur, Verkauf von Fahrradbedarf etc.) am Bahnhof bedient. Zwischen dem Ref2017 e.V. und den potenziellen Betreibern hat es bereits erste Abstimmungen zu den Kooperationsmöglichkeiten gegeben. Konkrete Festlegungen werden noch im 1. Quartal 2016 erwartet.
- Um die Radstation dann in 2018 zu errichten wurde der NASA die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Investors vorgelegt, um die Fördermodalitäten zu prüfen.
- Der derzeitige Zeitplan des Ref2017 e.V. zum Torraum 1 „Welcome“ sieht vor, die Gründung des ca. 30 m hohen temporären Turms (7x14m) im Herbst 2016 herzustellen. Alle weiteren Baumaßnahmen sollen Ende April 2017 abgeschlossen sein. Neben dem

Turm soll es zusätzliche Toilettenanlagen, Servicebereiche (Infocounter in Kooperation mit der Tourist-Info, Lost & Found etc.) geben.

Nächste Schritte:

- Kontinuierliche Abstimmung zwischen Stadt, Ref2017 sowie dem Investor Radstation zu Platzbedarfen, Zeitplänen, Finanzierung, Konkretisierung der Planung und Abstimmung zum Bauablauf der kommunalen Bauvorhaben (Promenade, Vorplatz) – 1. Termin am 10.02.2016

Bahnhofsmitte:

Rückbau ehemaliges Empfangsgebäude (DB S+S)

- Der Rückbau ist seit Oktober 2015 abgeschlossen.
- Derzeit werden die Schlussrechnungen geprüft und zwischen DB S+S, Stadt und NASA finanziell endabgerechnet.

Rückbau der ehemaligen Fahrmeisterei (DB S+S)

- Die Genehmigung zum Rückbau liegt seit Anfang Februar 2016 vor.
- Bis Ende Februar erfolgten die bauvorbereitenden Baumfällungen.

Nächste Schritte:

- Zügige Vergabe der Abruchleistungen sowie Abstimmung eines exakten Terminplanes in Abhängigkeit des Gesamtablaufs für den Bahnsteigneubau 5/6 – verantwortlich DB Netz/DB Imm

Neubau Bahnsteig 5/6, Verlängerung PU (DB S+S)

- Die Baumaßnahme hat planmäßig im Oktober 2015 begonnen.
- Bis Mai 2016 werden in der Bauphase 1 die Rohbauten für die Unterführung und die Verschwenkung des Gleises 5 inklusive der zusammenhängenden Maßnahmen an der Oberleitung hergestellt.
- In der Bauphase 2 bis 22.12.2016 wird der neue Mittelbahnsteig errichtet und die Unterführung bis unter Gleis 6 vorgestreckt.
- Sperrung der Gleise 6/7 und Einrichtung von SEV vom 9.-14.5.2016
- Die BE-Flächen für das DB-Vorhaben sind derzeit bis März 2017 belegt. Das widerspricht zum einen dem stets bekannten Zeitplan, die Maßnahmen bis Ende 2016 umzusetzen (u.a. Anlage zur Grundsatzvereinbarung zwischen DB, Stadt und Landkreis) und kollidiert bzw. verzögert zum anderen die Realisierung der kommunalen Baumaßnahmen in der Bahnhofsmitte (Neubau Vorfahrt sowie P+R, B+R-Stellplätze), die im Zeitraum September bis Dezember 2016 stattfinden sollen.
- Am 29.02.16 fand ein Abstimmungstermin zwischen DB S&S, dem Bau-AN und der Stadt statt, um Optionen und das Vorgehen zu klären. Ergebnis war, dass im Jahr 2016 keine Baumaßnahme der Stadt in der Bahnhofsmitte möglich ist. DB S&S klärt, ob eine Verkürzung der vertraglichen Nutzung durch den Bau-AN möglich ist, so dass spätestens ab 1.3.2017 Baufreiheit für die Stadt besteht.
- Die Stadt rechnet für den Vorplatz und die P+R-Stellplätze mit einer Bauzeit von 10 Wochen. Aufgrund des offenen Abstimmungsergebnisses zwischen DB S&S mit dem Bau-AN sowie dem unverhersehbaren Witterungsverlauf (März/April 2017) kann derzeit nicht garantiert werden, dass die Vorfahrt und die P+R-Stellplätze bis Mitte Mai 2017 fertiggestellt sind.
- Sollte keine Baufreiheit ab 1.3.2017 durch DB S&S bestehen, muss die frühere Vorfahrt inklusive P+R-Stellplätze wiederinbetriebgenommen und die Fläche bis zur neuen Personenunterführung im April 2017 provisorisch hergerichtet werden, um keine baulichen Aktivitäten während des Reformationsjahres 2017 zu erzeugen.

Nächste Schritte:

- Projektleitung DB S&S klärt Verkürzung der Flächeninanspruchnahme durch den Bau-AN,
- unverzügliche und kontinuierliche Kommunikation von Abstimmungsergebnisses, Änderungen im Bauablauf etc. zwischen DB S&S und Stadt

Vorfahrt / P+R-Plätze in der Bahnhofsmitte (Stadt)

- Die Entwurfsphase ist abgeschlossen, Stadt (ÖB) und Planungsbüro müssen nunmehr mit der Erstellung der Ausführungsunterlagen und der Vorbereitung der Vergabe beginnen.
- Die Baumaßnahmen (Erweiterung P+R-Anlage, Fahrradabstellanlage, Fahrgastinfo) stehen in unmittelbarer Abhängigkeit zum Baufortschritt der Tunnelverlängerung (vgl. Neubau Bahnsteig 5/6, Verlängerung PU)
- DB S+S nutzt derzeit das erforderliche Baufeld als BE-Fläche und Baustellenzufahrt und hat hierzu eine planrechtliche Sicherung sowie eine vertragliche Regelung mit dem Bau-AN bis März 2017.
- weiteres vgl. Neubau Bahnsteig 5/6, Verlängerung PU

Nächste Schritte:

- vgl. Neubau Bahnsteig 5/6, Verlängerung PU

Bahnhofsostseite:

Verlängerung PU auf Ostseite (Stadt/DB Netz)

- Stadt, NASA und DB haben sich im Herbst 2015 grundsätzlich auf das Teilprojekt verständigt, da die Stadt bis 2017 ohnehin auf der Ostseite den großen Parkplatz errichtet und die DB Netz ab 2018 Gleisrückbauten und -erneuerungen durchführt.
- Für die PU-Verlängerung liegt seit 2008 Planrecht vor. Die Planungsleistungen bzw. Fortschreibung der Planung soll im 1. Quartal 2016 von der Stadt beauftragt werden, mit dem Ziel gemeinsam mit der DB Netz einen Bauablaufplan zu entwickeln, damit die Baumaßnahme gemeinschaftlich im Jahr 2018 erfolgen kann.

HP Altstadt

- Die Tiefbauleistungen für den Vorplatz sowie die Gründung der Innostation wird in Kürze fertiggestellt.
- Die Vergabe der Hochbauleistungen erfolgt im Zusammenhang mit den Hochbaulichkeiten zum ZOB im II. Quartal 2016.
- Der Aufbau der Innostation ist in 2016 vorgesehen, zusammen mit den Wartemodulen am ZOB.

HP Piesteritz/Neu

- Die neugebaute Station ist am 31.08.2015 in Betrieb gegangen. Restliche Bauarbeiten u.a. an den Zuwegungen zu den Bahnsteigen finden abschließend bis Juni 2016 im Rahmen der Erneuerung des Bahnsteigüberganges statt (DB - Maßnahme).
- Für die Herrichtung des Bahnhofsumfeldes mit Radabstellanlagen, P+R-Anlage sowie der Erneuerung und Neubau der Wegeinfrastruktur durch die Stadt ist die Entwurfsplanung abgestimmt.
- Die bauliche Realisierung des unmittelbaren Bahnhofsumfeldes erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2016.
- Die Wegeanbindung ins Wohngebiet Wittenberg West wird in 2017 realisiert.

Förderung

- Die entsprechenden Zuwendungs-/ Änderungsbescheide für die Schnittstellen Hauptbahnhof, Altstadt und Piesteritz sind erteilt.
- Der Förderantrag für die Promenade zwischen Hbf und Luthereiche wird nach Vorlage der erforderlichen Planungsunterlagen gestellt.



Torsten Zugehör-